

Angabe der Brennweite einer Glaslinse.

Die Brennweite einer Glaslinse ist dem Halbmesser der Fläche gleich, für welche die Weite des Brennpunktes in Betracht gezogen wird. Etwas genauer bestimmt, beträgt sie jedoch $\frac{1}{2}$ des Halbmessers. So wären also in der Darstellung Taf. I unter 2 die Punkte f und F, da fr gleich ms und sF gleich nr , genommen ist, hier die beiden Brennpunkte. — Uebrigens ist es gebräuchlich die Brennweite nach dem Zollmaße zu bestimmen, und wird somit verständlich werden, was gemeint sey, wenn z. B. gesagt wird: diese oder jene Glaslinse habe eine Brennweite von 2 Zoll, oder eine Brennweite von $1\frac{1}{2}$ Zoll u. s. w. Nur nach Angabe der Brennweite wird eine Glaslinse beurtheilt und angegeben *).

Einiges Erforderliche über Schewinkel.

Denkt man sich von jedem der beiden Enden irgend eines Gegenstan-

*) Messen kann man die Brennweite einer Glaslinse auf folgende Weise: Man bedecke die Linse auf der einen Fläche mit einer ihrer Größe ganz gleichen Scheibe von starkem dunkelfarbigem Papier, durchsteche aber diese Papierscheibe vorher, gleichweit von ihrer Mitte und der Mitte des Glases, mit einer starken Nadel, wenigstens zweimal und zwar auf entgegengesetzten Seiten; halte dann das Glas mit der Westechung gegen die Sonne und entferne ein weißes Papier so lange hinter dem Glase, bis die durch die Oeffnungen fallenden Lichtstrahlen mit einander zusammentreffen und nur noch einen hellen Punkt zeigen. Den Abstand dieses Punktes von der Glaslinse messe man: so ergiebt sich daraus die Brennweite. Wenn die Glaslinse im Verhältniß zu ihrer Brennweite nicht breit ist: so kann man auch, ohne die Linse zu bedecken, die kleinste lebhafteste Lichtstelle als den Brennpunkt ansehen und hiernach dessen Abstand von der Glaslinse messen.